

GEORG-BÜCHNER-GYMNASIUM

der Stadt Kaarst



**FREMD-
SPRACHEN
LERNEN**





GEMEINSAM BILDUNG GESTALTEN

**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Freundinnen und Freunde des GBG,**

wir lernen, leben und arbeiten in einer globalisierten Welt. Die zahlreichen Vorzüge, die uns bspw. die im wahrsten Sinne des Wortes grenzenlose Kommunikation mit Menschen auf der ganzen Welt oder das Leben in einem vereinten Europa bieten, haben einen erheblichen Einfluss auf unseren Alltag. Die Vorbereitung auf das Leben in dieser globalisierten Welt bringt aber auch viele Herausforderungen für Schulen mit sich, die sich insbesondere auf den Fachbereich der Fremdsprachen beziehen. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler einerseits auf ein Leben in dieser globalisierten Welt vorbereiten und andererseits zu demokratisch handelnden Menschen erziehen, die neugierig auf fremde Kulturen sind und diese Kulturen wertschätzen, respektieren und akzeptieren. Ein wichtiger Schlüssel hierzu liegt im Erlernen von Fremdsprachen.

Mit dieser Broschüre möchten wir euch und Ihnen daher einen Einblick in das Fremdsprachenangebot am GBG „aus einem Guss“ ermöglichen. Nach einem allgemeinen Überblick über die Sprachenfolge an unserer Schule und die Highlights der einzelnen Fachschaften stellen sich die Fächer Englisch, Französisch, Latein und Spanisch detaillierter vor, bevor sich ein letztes Kapitel dieser Broschüre der Frage widmet, wie Fremdsprachen erfolgreich erlernt werden können. Wir hoffen, euch und Ihnen damit zumindest die ersten Fragen zum Fremdsprachenangebot unserer Schule beantworten zu können, und freuen uns über das Interesse am GBG.

Und jetzt wünschen wir euch und Ihnen viel Spaß bei unserer „fremdsprachlichen Lektüre“ und stehen bei Fragen oder Anliegen jeglicher Art selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Volker Werker
(Schulleiter)

Stefan Rauschenberg
(Kordinator Broschüre
„Fremdsprachen am GBG“)

Fremdsprachen am GBG auf einen Blick



Unser Fremdsprachenangebot – die Sprachenfolge

Englisch ab Jgst. 5 (fortgeführt aus der Grundschule)

Französisch / Latein ab Jgst. 6
(neu einsetzende zweite Fremdsprache)

Latein / Französisch ab Jgst. 8
(neu einsetzende dritte Fremdsprache im Differenzierungsbereich)

Spanisch ab Jgst. EF (neu einsetzende dritte/ vierte Fremdsprache bzw. zweite Fremdsprache für Realschüler/innen, die zum Besuch der gymnasialen Oberstufe an unsere Schule wechseln)

Highlights aus der Fachschaft ENGLISCH

Aufführungen des White Horse Theatre für die Jgst. 5-8

Schüleraustausch mit der Clayesmore Senior School in England für die Jgst. 9 und EF

Individuelle Beratung und Betreuung bei Auslandsaufenthalten in der Jgst. EF

Vorbereitung auf die Cambridge-Sprachzertifikate PET (Jgst. 8+9), FCE und CAE (Jgst. Q1)

Anerkennung als Cambridge Exam Preparation Centre

Breites Leistungskurs-Angebot in der gymnasialen Oberstufe

Shakespeare-Workshops (Jgst. Q1)

Bilinguale Unterrichtsangebote (bspw. Projektkurs Geschichte bilingual in der Jgst. Q1)

Kursfahrten ins englischsprachige Ausland mit dem Leistungskurs Englisch (Jgst. Q1 oder Q2)

„London an einem Wochenende“ (Jgst. Q2)

Austausch- und Fahrtenkonzept am GBG

Neben den fest in unser Schulprogramm integrierten Fahrten und Ausflügen (wie bspw. den Klassenfahrten in den Jgst. 6 und 9, den Lerntagen in der Jgst. EF oder den Kursfahrten in den Leistungskursen der gymnasialen Oberstufe) bietet das GBG fremdsprachenspezifische Fahrten an, über die wir an dieser Stelle gerne einen kurzen Überblick geben wollen.

Fahrten in das fremdsprachige Ausland bieten unseren Schülerinnen und Schülern die einmalige Gelegenheit, Land, Leute und Kultur hautnah mitzuerleben und die Sprache in echten Alltagssituationen anzuwenden. Aus diesen Gründen haben wir ein Fahrtenkonzept entwickelt, das unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gibt, je nach Sprachenfolge sowohl Frankreich als auch England und Spanien kennenzulernen. Der Frankreichaustausch findet für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 jährlich statt; der Austausch mit England und Spanien wird abwechselnd im zweijährlichen Rhythmus durchgeführt (also bspw. 2017/18 Spanien, 2018/19 England, 2019/20 Spanien, usw.), sodass die Situation, sich für die Bewerbung zur Teilnahme an nur einem der beiden Austauschprogramme entscheiden zu müssen, vermieden wird.

Neben unserem umfangreichen Austauschprogramm besteht für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe darüber hinaus die Möglichkeit, bei einer Belegung des Leistungskurses Englisch an einer Kursfahrt ins englischsprachige Ausland sowie unabhängig hiervon in der Jahrgangsstufe Q2 an einem Wochenendtrip nach London („London an einem Tag“) teilzunehmen. Außerdem unterstützen und beraten wir individuell bei einem für die Jahrgangsstufe EF geplanten längerfristigen Aufenthalt an einer Schule im Ausland.

Highlights aus der Fachschaft SPANISCH

Schüleraustausch mit IES Los Castilos, Alcorcón, Madrid für die Jgst. EF und Q1

Vorbereitung auf das Sprachzertifikat DELE für die Jgst. Q2

Highlights aus der Fachschaft FRANZÖSISCH

Vorlesewettbewerb für die Jgst. 7

Schüleraustausch mit dem Collège Louis Pergaud für die Jgst. 8

Vorbereitung auf die DELF-Prüfung für die Jgst. 8

Kooperationen mit dem Albert-Einstein-Gymnasium in der gymnasialen Oberstufe

E

Hello and Welcome Englisch am GBG

Learning English at GBG – Let's get started...

Englisch als Weltsprache Nummer eins und Lingua Franca wird am Georg-Büchner-Gymnasium als aus der Grundschule fortgeführte erste Fremdsprache von der Klasse 5 bis zum Abitur unterrichtet. Um den besonderen Startbedingungen und den unterschiedlichen Ausgangsvoraussetzungen zu Beginn der fünften Klasse im Sinne einer individuellen Förderung gerecht zu werden,



führen wir im Anfangsunterricht nach dem Übergang von der Grundschule auf unser Gymnasium einen Kompetenztest durch, auf dessen Grundlage die ersten Wochen des Englischunterrichts dann mit jeweils unterschiedlichen Zielsetzungen gestaltet werden. Außerdem nehmen Vertreter unserer Fachschaft regelmäßig am Arbeitskreis Grundschulenglisch teil, um einen möglichst sanften Übergang für unsere Schülerinnen und Schüler gewährleisten zu können.

Wir fühlen uns in unserer Arbeit insgesamt besonders dem Leitziel des interkulturellen Lernens und der individuellen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler verpflichtet und bieten aus diesem Grund vielfältige unterrichtliche und außerunterrichtliche Aktivitäten an, um unseren Schülerinnen und Schülern Freude am Erlernen und Gebrauch der englischen Sprache zu vermitteln und ihnen die englischsprachigen Kulturen nahe zu bringen. Zu diesen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten zählen insbesondere die folgenden Highlights:



Schüleraustausch mit der Clayesmore Senior School, Iwerne Minster (Grafschaft Dorset)

Seit der Mitte der 1990er Jahre verbindet das GBG und die Clayesmore School in Iwerne Minster eine enge Partnerschaft, die auch in Zukunft fester Bestandteil unseres Schulprogramms und Kultur- bzw. Fahrtenkonzepts bleiben wird. In einem zweijährlichen Rhythmus nehmen durchschnittlich 15 bis 20 GBG-Schülerinnen und -Schüler der Jahrgangsstufen 9 und EF an einem Schüleraustausch mit der Clayesmore School teil. Traditionell besucht die englische Austauschgruppe das GBG kurz vor den Weihnachtstagen, bevor der Gegenbesuch in England in der Regel zwischen Karneval und den Osterferien stattfindet. Neben dem Kennenlernen des Alltags in englischen Familien bzw. einem englischen Internat, dem Schulunterricht an einer englischen Privatschule und der wunderschönen Landschaft der Grafschaft Dorset erhalten unsere Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen.

Darüber hinaus bieten wir weitere Fahrten in das englischsprachige Ausland, eine individuelle Beratung und Betreuung bei einem in der gymnasialen Oberstufe geplanten Auslandsaufenthalt, die Möglichkeit der Wahl bilingualer Unterrichtsmodule (bspw. im Rahmen des Projektkurses Geschichte bilingual in der Jgst. Q1), die Integration zahlreicher außerschulischer Kooperationspartner in den Unterricht (bspw. Shakespeare Workshop, Muttersprachler als Fremdsprachenassistenten, etc.) und noch vieles mehr an.

Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf die Cambridge-Sprachzertifikatsprüfungen

Individuelle Förderung bedeutet für uns auch, besonders fremdspracheninteressierten und leistungsstärkeren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, auf die Cambridge-Sprachzertifikatsprüfungen PET, FCE und CAE vorbereitet zu werden. Dies erfolgt für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 in Form einer Arbeitsgemeinschaft (PET) bzw. für interessierte Schülerinnen und Schüler der Jgst. Q1 in Form eines Projektkurses (FCE, CAE). Unsere Schule kann hierbei eine mittlerweile jahrzehntelange Tradition und erfolgreiche Prüfungsvorbereitung und damit auch ein hohes Maß an unterrichtlicher Erfahrung vorweisen; jährlich legen mindestens 25 Schülerinnen und Schüler erfolgreich eine der Cambridge-Prüfungen ab, und seit einigen Jahren ist das Georg-Büchner-Gymnasium offiziell von der University of Cambridge als Exam Preparation Centre zertifiziert.



Aufführungen des White Horse Theatre für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8

Zur guten Tradition unserer Schule gehört es darüber hinaus, dass wir im Januar eines jeden Jahres das White Horse Theatre, eine Gruppe junger englischsprachiger Schauspieler/innen, bei uns am GBG begrüßen können. Das White Horse Theatre präsentiert dabei je ein Theaterstück für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 bzw. der Jahrgangsstufen 7 und 8. Im Anschluss an die Aufführungen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, den Schauspieler/innen Fragen zu stellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Je nach sprachlichem Schwierigkeitsgrad bzw. inhaltlicher Komplexität werden die Stücke im Unterricht entsprechend vorentlastet und / oder nachbereitet.

Die Ziele und Inhalte des Englischunterrichts aller Jahrgangsstufen, den wir im ersten Halbjahr der fünften Klasse mit einer zusätzlichen Förderstunde für alle Schülerinnen und Schüler, in den neunten Klassen mit einer Ergänzungsstunde bei besonderem Förderbedarf und in der Einführungsphase der Oberstufe mit dem zusätzlichen Angebot eines Vertiefungskurses erteilen, können den jeweils in aktualisierter Form vorliegenden schulinternen Lehrplänen auf unseren Internetseiten entnommen werden.



F

Salut et Bienvenue! Französisch am GBG

« Tu parles français?! – Oui, bien sûr ! »

Das Fach Französisch wird am GBG als zweite Fremdsprache ab Klasse 6 oder im Differenzierungsbereich ab Klasse 8 als dritte Fremdsprache angeboten. In der Oberstufe bestehen Kooperationen mit dem Albert-Einstein-Gymnasium (AEG), Kaarst. Für die Jahrgangsstufe 6 bietet das GBG eine zusätzliche Lernzeitstunde an, die nur für das Fach eingerichtet

wurde und zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler beiträgt. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk À Plus! nouvelle édition und setzen sprachliches Handeln in den Vordergrund. Dies wird systematisch beispielsweise durch Rollenspiele in authentischen Situationen des Alltags trainiert.



**DREI GUTE GRÜNDE,
FRANZÖSISCH
AM GBG ZU LERNEN:**

1. Der Frankreich-Austausch

Bereits seit 31 Jahren besteht für unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 die Möglichkeit, ihre Französischkenntnisse nach fast drei Jahren Sprachunterricht hautnah anzuwenden und eine Woche bei einer Gastfamilie in Châtel-sur-Moselle und Umgebung zu verbringen.

Der fest etablierte Frankreichaustausch mit unserer Partnerschule, dem Collège Louis Pergaud in Châtel-sur-Moselle, einem kleinen Ort in der Nähe von Nancy in Lothringen, bringt jedes Jahr Austauschpartner für eine Woche in Frankreich und anschließend eine Woche in Deutschland zusammen und sorgt für unvergessliche Momente.

In Châtel haben die Schülerinnen und Schüler beispielsweise die Gelegenheit, sich beim Skilaufen in den Vogesen, bei einem Besuch der Stadt Nancy oder auch beim Schlittschuhlaufen in Épinal näher kennenzulernen. In Kaarst stehen gemeinsame Ausflüge nach Düsseldorf, Köln und in das Neanderthal auf dem Programm. Die Zeit geht meist viel zu schnell vorüber, wir hoffen aber natürlich immer, dass die geknüpften Kontakte und Freundschaften noch lange erhalten bleiben.



2. Der Vorlesewettbewerb

Das GBG und AEG organisieren alljährlich einen schulübergreifenden Vorlesewettbewerb in Französisch für die Jahrgangsstufe 7. Dabei treten jeweils sechs Schülerinnen und Schüler beider Gymnasien gegeneinander an. Neben einem bekannten Text, der im Vorfeld im Unterricht in verteilten Rollen vorbereitet wird, präsentieren die Schülerinnen und Schüler zu zweit auch einen unbekanntes Text. In der Jury sitzen neben Fachlehrerinnen und -lehrern von GBG und AEG auch zwei Muttersprachler, die sich von der guten Aussprache und Lesekompetenz unserer Schülerinnen und Schüler überzeugen können.



3. DELF

Das GBG bietet seinen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre französischen Sprachkenntnisse mit einem offiziellen Diplom zertifizieren zu lassen, indem sie die vom Institut Français durchgeführte DELF-Prüfung absolvieren. DELF steht für „Diplôme d'Etudes en langue française“ und ist ein weltweit gültiges und standardisiertes Sprachdiplom, das vom französischen Bildungsministerium offiziell verliehen wird. DELF-Prüfungen gibt es zu verschiedenen Niveaustufen; für die achte Jahrgangsstufe eignet sich die Prüfung auf dem Niveau A2, die dem zugehörigen Niveau des Europäischen Referenzrahmens entspricht und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei Bestehen innerhalb der elementaren Sprachverwendung ein fortgeschrittenes Niveau bescheinigt. Das Georg-Büchner-Gymnasium bietet eine DELF-AG an, in der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den schriftlichen und mündlichen Teil der Prüfung vorbereiten, indem sie das Prüfungsformat und die überprüften Teilkompetenzen des Hörverstehens, Leseverstehens, Schreibens und Sprechens trainieren..





Salvete!

Latein am GBG

Warum Latein?

Was aber macht nun das Besondere am Fach Latein aus? Latein gilt als Basissprache Europas und wurde über Jahrhunderte hinweg im ganzen Römischen Reich gesprochen. Zudem ist Latein auch heute noch in vielen Bereichen der Kirche, der Wissenschaft und des Rechts präsent. Latein lebt in den romanischen Sprachen wie Italienisch, Französisch, Spanisch, usw. fort. Aber auch in anderen Sprachen begegnen wir einer Fülle von Wörtern und Begriffen, die ihren Ursprung im Lateinischen haben. Im Fächerkanon der Schule leistet der Lateinunterricht einen wichtigen Beitrag bei der Auseinandersetzung mit den eigenen kulturellen Wurzeln und dem Nachdenken über Sprache im Allgemeinen. Man kann diese Ziele in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Lehrplans auf folgende Bereiche konzentrieren

1. Muttersprache

Ausbau muttersprachlicher Artikulationsfähigkeit
Ausbildung spezieller und allgemeiner Übersetzungsfähigkeit
Erweiterung und Festigung von Interpretationsfähigkeit

2. Sprachreflexion

Entwicklung der Fähigkeit, sprachliche Phänomene zu beschreiben und zu vergleichen
Bewusstmachung sprachlicher Kontinuität

3. Historische Kommunikation

Überbrückung historischer Distanz durch Auseinandersetzung mit Gegebenheiten und Wirkungen der Vergangenheit
Erfahrung kultureller Kontinuität

4. Moderne Fremdsprachen

Hilfe beim Erlernen und Behalten der aus dem Lateinischen abgeleiteten Lexik und Grammatik moderner Fremdsprachen

Latein und Werbung

Kaum zu glauben! Latein ist allgegenwärtig – zum Beispiel in der Werbung. Bei den Römern gab es Schutzgötter, die u.a. für das Wohl des Hauses zuständig waren. Sie hießen Penaten.

Viele kennen sicher die Firma Acer, die Rechner bzw. Bildschirme produziert. Acer bedeutet im Lateinischen u.a. „scharf“. Der Name ist für einen Bildschirm eigentlich gut gewählt.

Spätestens bei der Einführung des Imperativs wird das Geheimnis der Auto-Marke Audi gelüftet. Der Gründer, August Horch, übersetzte seinen Namen ins Lateinische!

Kennt ihr die Sport-Marke ASICS? Die Abkürzung steht für „Anima Sana In Corpore Sano“: Eine gesunde Seele in einem gesunden Körper.

Jedes Kind, jede Frau und jeder Mann kennt die Kosmetik-Marke Nivea. Der Name bedeutet „schneeweiß“. Für eine Creme ist der Name sicher passend.



Latein und die römischen Legionen heute

Das römische Heer war eines der u.a. zur Verfügung stehenden Mittel, um die römische Kultur zu verbreiten. Viele Armeen bzw. Einheiten der Welt benutzen heute immer noch lateinische Mottos.

Australien

2nd Commando Regiment:
Foras admonitio!
(Ohne Warnung!)

Deutschland

Kommando Spezialkräfte:
Facit omnia voluntas.
(Der Wille schafft alles.)

Finnland

Ilmavoimat (Luftwaffe):
Qualitas potentia nostra.
(Qualität ist unsere Stärke.)

Italien

Esercito Italiano:
Salus rei publicae suprema lex esto.
(Das Wohl der Republik soll das höchste Gebot sein.)

Österreich

Jagdkommando:
Numquam retro!
(Niemals zurück!)

U.S.A.

U.S. Marine Corps:
Semper fidelis!
(Immer treu!)

**IHR SEHT:
ES GIBT EINE MENGE
GUTER GRÜNDE, LATEIN
AM GBG ZU LERNEN!**



S

¡Hola y Bienvenidos! Spanisch am GBG

Wieso Spanisch lernen? – 1000 Gründe in wenigen Worten

Spanisch ist eine Weltsprache; nicht nur weil Spanisch von hunderten Millionen Menschen gesprochen wird, sondern auch, weil diese Sprecher auf dem ganzen Globus verteilt sind. Die spanische Sprache zu erlernen öffnet die Tore zum interkulturellen Austausch mit den unterschiedlichsten Menschen verschiedenster Völker. Abgesehen von dieser Tatsache und von der Schönheit der Sprache sei auch das kulturelle Erbe der spanischen Sprache erwähnt, das sich den Sprechern erschließt: schon am Beispiel der Literatur (Angefangen bei Cervantes, über Becquer, Borges, bis zu García Márquez) wird deutlich, dass spanischsprachige Autoren durch alle Epochen hindurch die Weltliteratur mitgestaltet haben und mitgestalten. Neugierig geworden?

¡Atrévete y estudia español en el GBG!



Grundsätzliche Zielsetzung des Spanischunterrichts am GBG

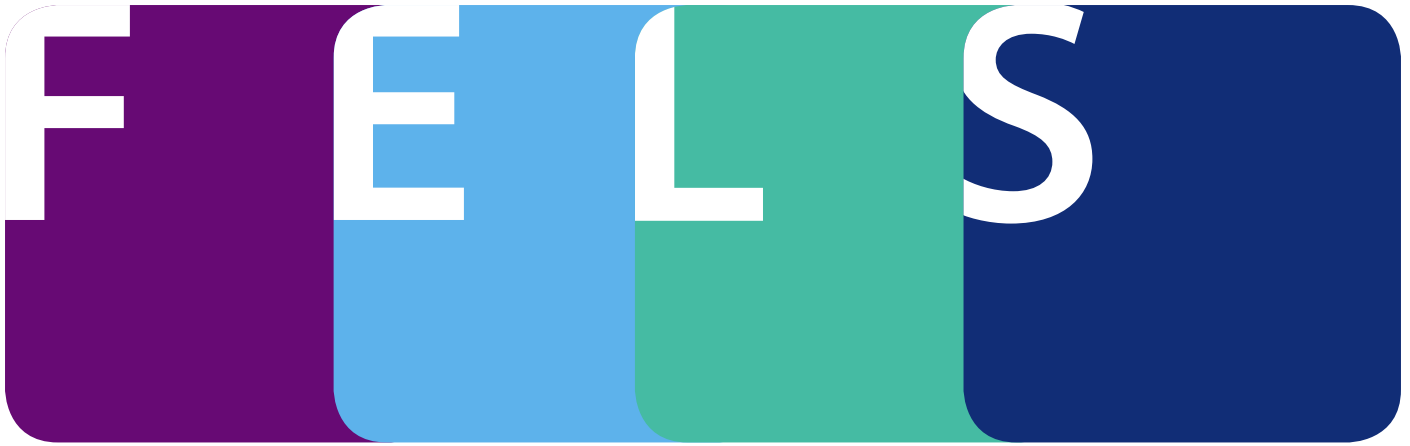
Oberstes Ziel eines modernen, kompetenzorientierten Spanischunterrichts ist die Förderung der interkulturellen Handlungsfähigkeit. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, in unterschiedlichen kommunikativen Situationen auf Spanisch sprachlich aktiv zu agieren und reagieren. Dieser Forderung kann nur ein integrierter Sprach-, Sach- und Methodenunterricht gerecht werden, der den Lernern die Möglichkeit gibt, die entsprechenden Teilkompetenzen in sinnstiftenden Kontexten zu schulen. Die Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur die „bloße“ Sprache, sondern auch zentrale soziokulturelle Aspekte und Konflikte spanischsprachiger Länder kennen, in denen sie eigene kulturelle Gesichtszüge, Erfahrungen usw. selbstständig wiedererkennen und / oder kritisch hinterfragen können. Insofern nimmt das Fach Spanisch eine besondere Rolle bei der Selbstbildung der Lerner zu toleranten, verantwortungsbewussten und mündigen Bürgern ein, die gerade in einer zunehmend globalisierten Gesellschaft von essentieller Bedeutung ist. An diese Ausrichtung knüpft auch die Forderung nach Wissenschaftspropädeutik und die Förderung methodischer Kompetenzen an, die die Schülerinnen und Schüler an exemplarischen Inhalten erwerben, um später mit neuen Themen und Problemstellungen autonom und sicher umgehen zu können.

Außerunterrichtliche Highlights und Angebote: der Madrid-Austausch

Über den obligatorischen Fachunterricht hinaus bietet das GBG zusätzliche Lernangebote im Fach Spanisch an. Ein absolutes Highlight stellt dabei der Austausch mit unserer Partnerschule IES Los Castillos in Madrid dar, bei dem die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler das Privileg genießen, eine der pulsierendsten und aufregendsten europäischen Metropolen zu erleben. Dieser Austausch fand im Schuljahr 2016/17 zum ersten Mal statt. Für dieses hochinteressante Austauschprojekt können sich alle Spanischlernenden der Jgst. EF (in Ausnahmefällen auch der Jgst. Q1) bewerben.

Des Weiteren haben unsere Schülerinnen und Schüler der Jgst. Q2 die Möglichkeit, an der schulbezogenen DELE-Prüfung teilzunehmen, um so das vom spanischen Kulturinstitut verliehene und international anerkannte und begehrte Sprachzertifikat zu erwerben. Auf die entsprechende Prüfung werden die Schülerinnen und Schüler von uns vorbereitet.





Fremdsprachen erfolgreich lernen – aber wie ?

TIPPS FÜR DAS ERFOLGREICHE ERLERNEN EINER FREMDSPRACHE

„Steter Tropfen höhlt den Stein“

„Am Ball bleiben“ ist die oberste Devise für das Erlernen einer Fremdsprache. Gerade deshalb ist es zum Beispiel so wichtig, dass ihr Vokabeln regelmäßig lernt und auch wiederholt. Empfehlenswert ist eine tägliche „Vokabelration“ von 10 bis 15 Minuten. Feste Rituale sind hierbei besonders hilfreich – legt also genau fest, wann, wo und wie ihr Vokabeln neu lernt und wiederholt, und überlegt darüber hinaus auch, welche weiteren Möglichkeiten es gibt, Fremdsprachen regelmäßig in euren Alltag zu integrieren. Schaut ihr gerne Serien? Warum dann nicht mal auf Englisch oder auf Spanisch! Lest ihr gerne Comics oder Bücher? Vielleicht gibt es eure Lieblingswerke ja auch auf Französisch! Mal ganz zu schweigen von Asterix und Obelix, die euch bestimmt da-

bei helfen können, den spannenden Alltag zu Zeiten der Römer besser zu verstehen. Je mehr sprachlicher Input, desto besser. Probiert es einfach mal aus...

„Vielfalt anerkennen und den richtigen eigenen Weg finden“

„Lernt bis zur nächsten Stunde bitte die Vokabeln auf Seite 120 / die Grammatik auf Seite 97!“ Diesen Satz habt ihr Alle schon von euren Lehrerinnen und Lehrern gehört. So weit, so gut. Aber – wie genau funktioniert das denn jetzt mit dem Lernen? Bevor wir euch in den kommenden Abschnitten Beispiele dafür geben, wie ihr Vokabeln und grammatische Strukturen besser erlernen und wiederholen könnt, möchten wir in diesem Abschnitt gerne etwas näher darauf eingehen, wie Lernen ganz allgemein funktioniert.

» Die richtige Lernumgebung ist für den Lernerfolg von entscheidender Bedeutung. Integriert Lernphasen also ganz konkret in euren Tagesablauf und wechselt sie mit Phasen der Erholung und Freizeit ab. Wichtig ist darüber hinaus auch, dass ihr störungsfrei lernen könnt. Entfernt also alle Dinge, die euch beim Lernen ablenken können, von eurem Schreibtisch bzw. aus eurem Zimmer.

» Nutzt die Lernzeiten in der Schule effektiv und fertigt darüber hinaus erteilte Hausaufgaben unbedingt sorgfältig und regelmäßig an. Sie dienen der Vertiefung und Übung der Unterrichtsinhalte.

» Verschafft euch bspw. vor Tests, Klassenarbeiten oder Klausuren einen Überblick über den Lernstoff. Teilt den Lernstoff dann in sinnvolle Gruppen ein (z.B. Vokabeln, Grammatik, Texte lesen, Hörverstehen, usw.) und findet passende Übungen in euren Büchern und Zusatzmaterialien.

» Jeder Mensch ist anders, und von daher lernt auch jeder Mensch anders. Es gibt eine Vielzahl verschiedener Lerntypen – so bspw. den visuellen Lerntypen, der sich Dinge besser visuell (also über die Augen, bspw. durch verschiedene Farben oder Bilder) merken kann, oder den kognitiven Lerntypen, der sich Dinge leichter über die Formulierung und Anwendung von Regeln einprägt. Finde heraus, welcher Lerntyp du bist!

„Vokabeln sicher beherrschen“

Viele Wege führen nach Rom. Das gilt ganz besonders für das Lernen und Wiederholen von Vokabeln. Dieses Ritual solltet ihr fest in euren Alltag integrieren. Und das geht so:

» Verschafft euch einen Überblick, wie viele Vokabeln ihr in welchem Zeitraum neu lernen und wiederholen müsst. Teilt dieses Vokabelpaket dann so auf, dass ihr möglichst über mehrere Tage verteilt Vokabeln neu lernt und wiederholt. Am Anfang dieser Zeitspanne solltet ihr dann jeden Tag ein neues „Teilpaket“ an Vokabeln erlernen, während ihr die Vokabeln der anderen „Teilpakete“ der vorherigen Tage wiederholt. Am Ende der Zeitspanne solltet ihr keine neuen Vokabeln mehr lernen, sondern nur noch die gelernten Vokabeln wiederholen.

» Vokabeln lassen sich insbesondere in den modernen Fremdsprachen am besten im Satzzusammenhang einprägen. Schaut in den Vokabellisten eurer Schulbücher nach und entwickelt eigene Sätze, in denen ihr insbesondere die für euch „schwierigen“ Vokabeln im Satzzusammenhang anwendet.

» Lernt Vokabeln immer in beide Sprachrichtungen, also Fremdsprache > Deutsch und Deutsch > Fremdsprache.

» Lernt immer sowohl Aussprache als auch Schriftbild.

» Verwendet Hilfsmittel, also bspw. einen Karteikasten zum Vokabellernen (der dem im ersten Punkt beschriebenen Verfahren entspricht) oder entsprechende Programme für den Computer.

» Lasst euch abfragen bzw. fragt euch selber ab, und zwar sowohl mündlich als auch schriftlich und immer in beide Sprachrichtungen (und möglichst auch im Satzzusammenhang).

» Versucht, Wortfelder zu bilden und diese fortlaufend zu ergänzen. Legt euch hierzu bspw. ein Wortnetz zu einem von euch gewählten Thema an (z.B. „Schule“) und notiert alle Vokabeln und Wendungen, die ihr zum Thema „Schule“ kennt. Hilfreich kann es hierbei auch sein, mit Farben oder mit Zeichnungen zu den jeweiligen Vokabeln zu arbeiten.

„Grammatik – notwendiges Übel oder nützliche Strategie?“

Wortschatz ist wichtig, macht alleine aber (leider) noch keine Fremdsprache. Jeder Lerner einer fremden Sprache benötigt Regeln, die ihm sagen, wie er mit dem Wortschatz umgehen soll und wie er Wörter aneinanderreihen kann, um daraus sinnvolle und bedeutungsstarke Sätze zu bilden. Von daher ist Grammatik kein notwendiges Übel, sondern ein wichtiger Bestandteil des Erlernens einer Fremdsprache! Daher ist es aber auch wichtig, grammatische Regeln zu lernen und zu beherrschen, denn nur wenn ihr diese Regeln sicher anwenden könnt, ist es euch auch möglich, eine Fremdsprache sicher zu beherrschen.

„Sich in der Fremdsprache ausprobieren“

Gerade für das Erlernen einer Fremdsprache gilt: die Fremdsprache anwenden, ohne an der einen oder anderen Stelle Fehler zu machen, ist nahezu unmöglich. Deshalb möchten wir euch ermutigen, euch in der Fremdsprache auszuprobieren.

Schreibt (kreative) Texte in der Fremdsprache, „denkt“ in der Fremdsprache, traut euch auch einmal an schwieriger erscheinende lateinische Sätze und Texte heran und versucht, diese zu entschlüsseln, oder sucht euch einen Gesprächspartner, mit dem ihr auf Englisch / Französisch / Spanisch kommunizieren könnt.

„Hilfen kennen und nutzen“

Das BGB bietet bei Lernschwierigkeiten im Fremdsprachenbereich eine Vielzahl von Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten wie bspw. das Programm „Schüler helfen Schülern“ an. Der erste Weg sollte in einem solchen Fall immer über die Fachlehrkraft gehen. Sie kennt die Leistungen und Lernschwierigkeiten der einzelnen Schülerinnen und Schüler genau und kann individuelle Hilfestellungen geben bzw. Empfehlungen aussprechen.

Darüber hinaus gibt es natürlich auch zahlreiche außerschulische Fördermöglichkeiten – von Zusatzmaterialien über Lernen mit dem PC / Internet bis hin zu außerschulischer Nachhilfe. Auch hier empfehlen wir euch, einen Rat bei eurem / eurer Lehrer/ in einzuholen, damit ihr zielgerichtet üben und euch verbessern könnt.

„Andere Kulturen kennenlernen, wertschätzen und akzeptieren“

Das wichtigste Ziel, das wir Fremdsprachenlehrer/innen in unserem Unterricht verfolgen, ist, euch für die Begegnung mit Menschen anderer Kulturen fit zu machen. Das heißt auf der einen Seite, euch zu befähigen, eine Fremdsprache sprechen zu können; auf der anderen Seite bedeutet das aber auch, euch zu vermitteln, dass es sich lohnt, offen, verständnisvoll, respektvoll und wertschätzend mit Menschen umzugehen, die einer anderen Kultur angehören. Vielfalt fördern!

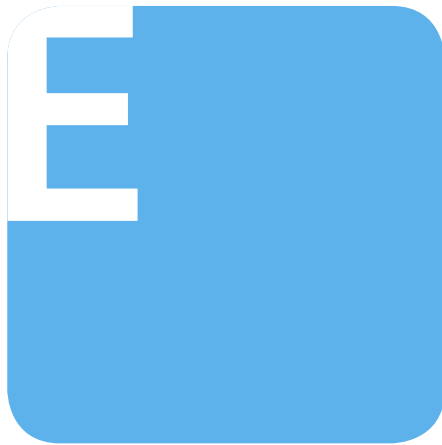
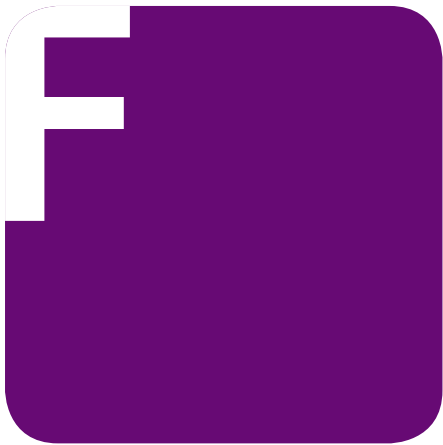
„Und wenn das alles nichts nützt?“

... dann stehen euch eure Fremdsprachenlehrer/innen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Zögert nicht, sie frühzeitig anzusprechen, damit ihr Hilfestellungen erhaltet, um Lernschwierigkeiten von Anfang an aus dem Weg zu räumen.

Eure Sprachenlehrerinnen und Sprachenlehrer am BGB

GEORG-BÜCHNER-GYMNASIUM

der Stadt Kaarst



Georg-Büchner-Gymnasium
Am Holzbüttger Haus 1
41564 Kaarst

Fon 02131 795380
Fax 02131 7953818

mail@gbg-kaarst.de
www.gbg-kaarst.de

